2012 kann kommen - V. schickt die Pulsnitzer III. zu 3 nach Hause

Das neue Jahr knüpft für uns sportlich nahtlos da an, wo 2011 aufhörte. Mit 12:3 gelang uns gleich der bisher höchste Saisonsieg. Dabei hatten die Gäste im Vergleich zum Hinspiel nochmal personell aufgerüstet, hatten mit Wehofsky und Walter zwei Klasseleute am Start, doch sollte das gegen meine entfesselt aufspielende Truppe ohne Auswirkung bleiben. Zur Ehrenrettung der Gäste sei erwähnt – sie wurden vielleicht ein wenig unter Wert geschlagen – denn alle sechs (!) Fünf-Satzspiele gingen auf unser Habenkonto.

Zur Erinnerung – in der Pulsnitzer Kante liefen wir einem 0:3 hinterher. Doch so langsam haben sich unsere Doppelvarianten stabilisiert. Wegen Kevins Bereitschaftsdienst drehten wir D1 und 2. Ralf und Max lieferten denn auch als D1 spielend ein passables Spiel ab, doch 4 enge Sätze gingen in der Mehrzahl an Wehofsky/Walter. Souverän dagegen der Auftritt von Kevin/Freddy, die Magyari/Göpfert in 3 Sätzen in Schach hielten. Mit Holger/Falk etabliert sich erfreulicherweise eine weitere Doppelvariante – gegen Birnstein/Nitsche behielten beide auch in ihrem 2. Auftritt die Nase vorn. Sieht so aus – als sei der Holger der ideale Doppelpartner für gleich mehrere Leute (Norbert, …).

Tischtennis auf hohem Bezirksliga-Level (schade dass sich nicht mehr Zuschauer in die GB-Halle verirrten) gab es in den Spitzenpaarungen zu bestaunen. Ein bärenstark aufgelegter Kevin lieferte sich mit Wehofsky Ballwechsel vom allerfeinsten und blieb im Fünften strahlender Sieger. Unser Fuchs Freddy entzauberte mit seinen Ballonbällen den zunehmend hypernervösen Magyari und ging mit einem spitzbübischen Grinsen nach 0:2 als Sieger vom Tisch.

Einstellungsmäßig deutlich verbessert zeigte sich auch die MSV-Mitte. Von Anfang an gingen die Jungs hochmotiviert ans Werk. Lohn der Mühe war der nächste Fünfsatz-Erfolg von Ralf über den Pulsnitzer Haudegen Uwe Walter. Auch Max behielt in vier engen Gefechten über den Gäste-ML Göpfert die Oberhand.

Unser seit längerem erkältungsgeplagter Holger quälte sich gegen Ersatzmann Nitsche über die volle Distanz zum Punktgewinn. Bernstein gegen Birnstein – so mancher hat beim Aufruf dieser Paarung schon an einen Scherz geglaubt. Leider ist es für Falk immer wieder ein schlechter Scherz – es gibt wirklich Angstgegner …

Dennoch – 7:2 nach Durchgang 1 – wir rieben uns verblüfft die Augen. Und es sollte weiter gehen. Kevin lieferte sich mit Magyari wiederum ein Klasse-Gefecht und behielt in Fünfen die Oberhand. Freddy dagegen fand diesmal in Wehofsky seinen Meister. Doch auf unsere Jugend war an diesem Samstag so richtig Verlass. Ralf wieder stark gegen Göpfert, Max ließ sich gegen Walter nicht lumpen – stark Jungs! Damit war dat Ding im Sack. PK3 wollte auch noch ein wenig mittun und schraubte das Endergebnis weiter in die Höhe. Holger trotzte dem starken Birnstein den letzten Fünfer des Tages ab und Falk setzte den Schlusspunkt gegen Nitsche. Macht wirklich Spaß, in einer solchen heißhungrigen Truppe zu spielen.

Danke an Lothar, Uwe und Robert für die Unterstützung.

Kevin 2,5 / Freddy 1,5 / Ralf 2 / Max 2 / Holger 2,5 / Falk 1,5